



**Obstbauverein 1910 Wattweiler**



# Herzlich willkommen zum Schnittkurs

Teil 2 der Schnittkursserie  
„Öschbergkrone - Von der Pflanzung bis zum Vollertrag“

Schwerpunkt:

Wachstumsgesetzte (Schnitt mit der Natur, nicht dagegen)  
Pfirsichbäume schneiden

# Agenda

- **Begrüßung** 13:00 – 13:05
- **Theorie zum Thema** 13:05 – 13:50  
Die wichtigsten Wachstumsregeln  
Basis für Schnitt mit der Natur  
Die Öschbergkrone (Öschberg-Palmer Schnitt)  
Besonderheiten beim Pfirsich (Steinobst)
- Fragen, Diskussion 13:50 – 14:00
- **Praxisteil** 14:00 – 15:00  
Erziehung Öschbergkrone im Vereinsgarten
- **Gemütlicher Teil** 15:00 – 18:00

# Wachstumsregeln

Schnitt mit der Natur, nicht dagegen

**Wachstum strebt immer nach oben**

Spitzenförderung, Oberseitenförderung

**Nach oben wächst – flach trägt – nach unten stirbt ab**

**Krone–Wurzel Gleichgewicht**

Starker Rückschnitt, starker Neuaustrieb

**Saftwaage**

Sinnvoll bei Jungbäumen

Unsinnig bei erwachsenen Bäumen

**Blattmassegesetz**

Mehr Blätter, mehr Wachstum

**Gleichgewicht: Wachstum & Fruchtbildung**

Viel Frucht – wenig Holz

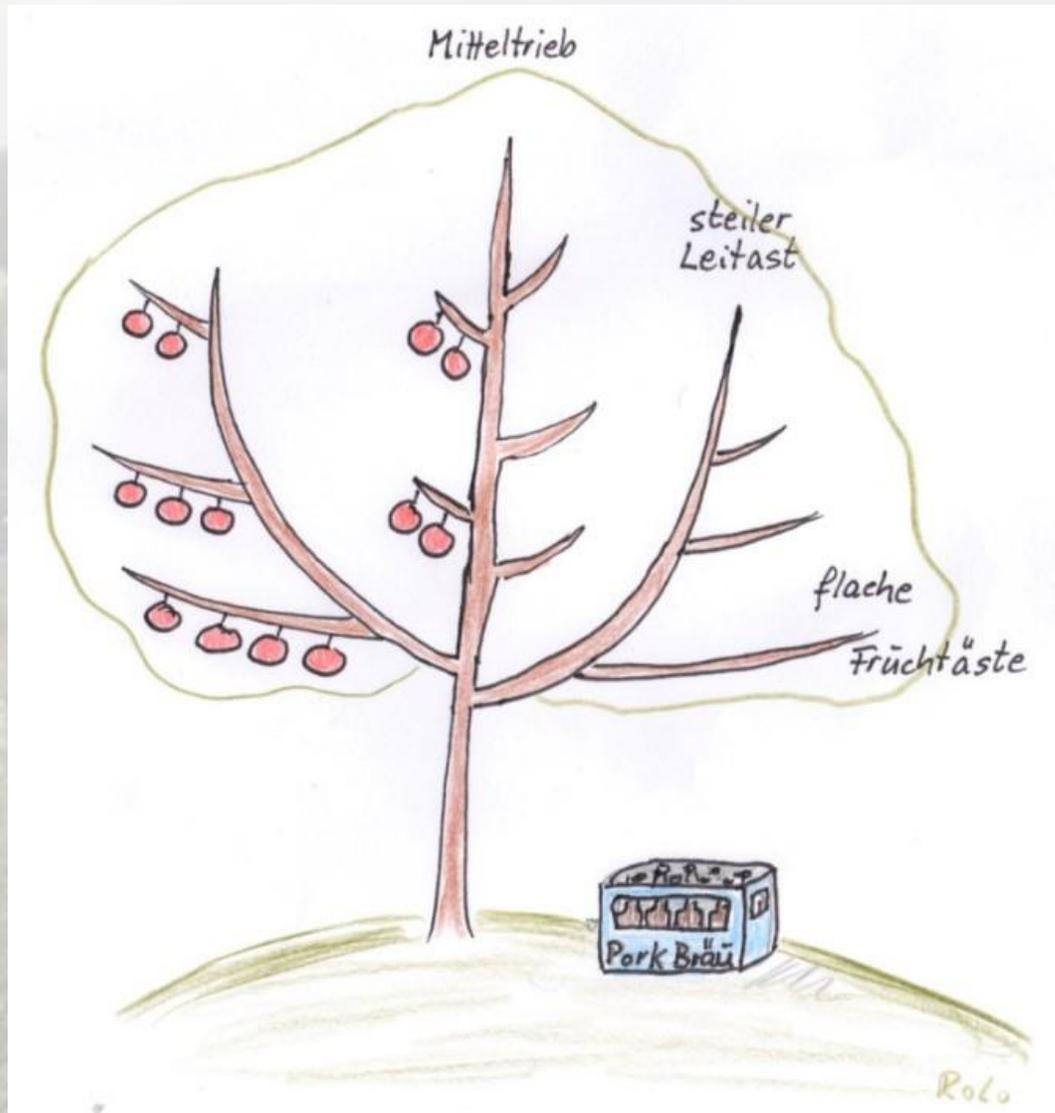
Wenig Frucht – viel Holz

**Winterschnitt – wirkt fördernd**

**Sommerschnitt – wirkt beruhigend**

# Die Öschbergkrone – Aufbau

(Broschüre Seite 12)



## Kronenaufbau:

- 4 Leitäste

ca. 90° versetzt um die Mitte  
(„Pilstulpe“)

- **Mitteltrieb**

Stammverlängerung (mit begleitenden  
Fruchtästen)

- 3 begleitende **Fruchtäste**

Flach („balkonartig“)

(Ideale Kronenform für alle Halb- & Hochstämme)

## Jährlich anschneiden:

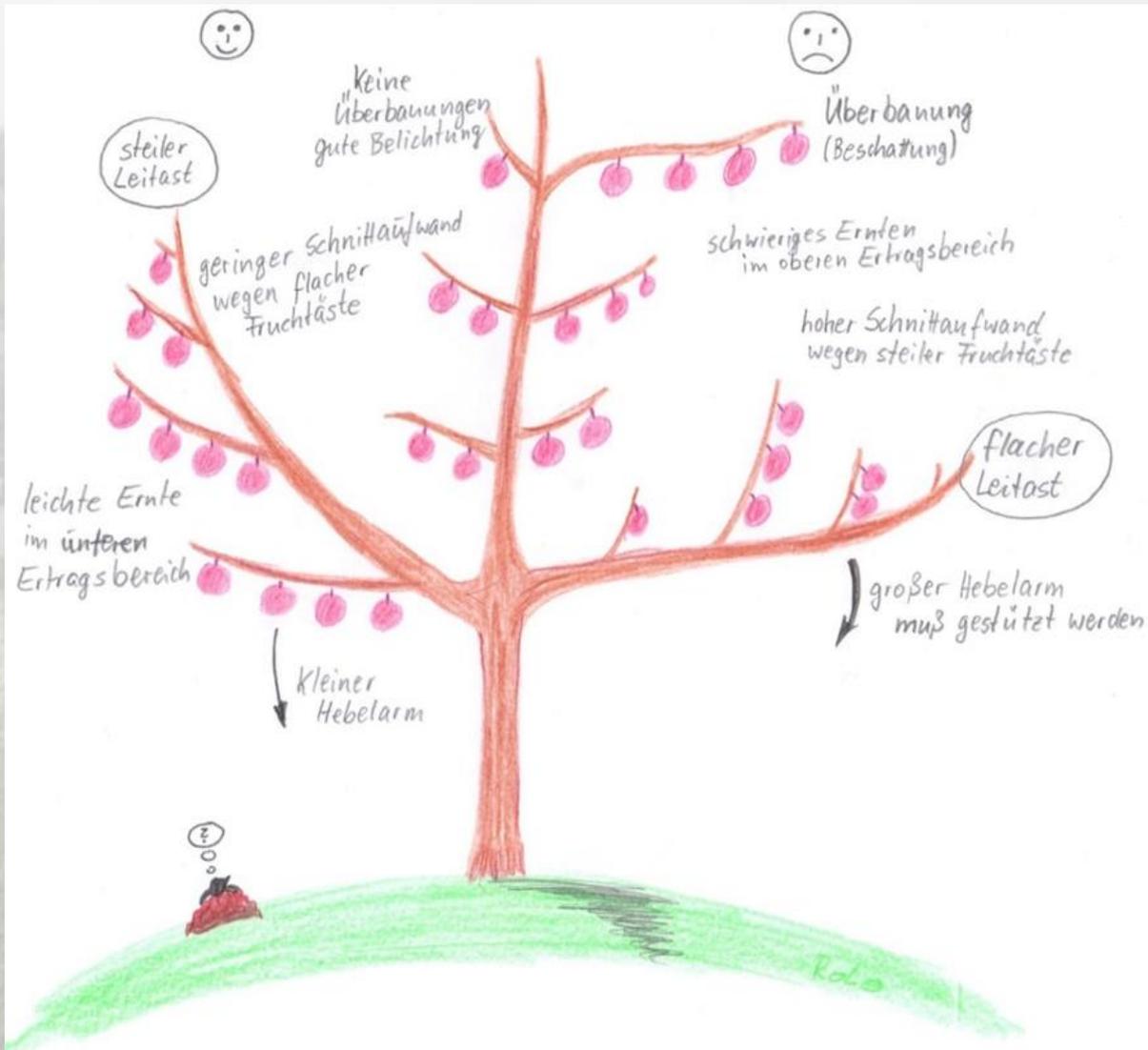
- Den Mitteltrieb
- Die Leitäste
- Die begleitenden Fruchtäste

Ziel: Sollen stark und kräftig werden, da sie die Last  
der Früchte tragen werden.

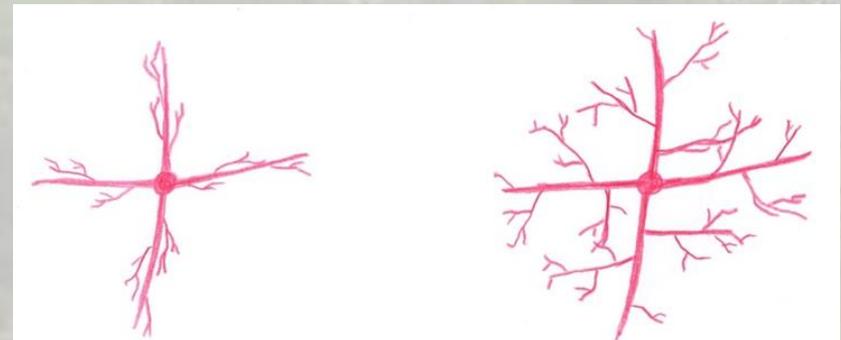
**Besonders wichtig: Steile Leitäste**

# Öschberg-Palmer-Schnitt – Vorteile

(Broschüre Seite 13, 25)



- Stabile Krone
- Kurze Hebelarme, kein Abstützen nötig.
- Gute Belichtung – wenig Krankheiten, gute Früchte „Pilstulpe“
- Unterstützt natürliche Wachstumsgesetze mit der Natur schneiden, nicht dagegen.
- Leichte Ernte
- Leicht zu erlernen
- Für alle Obstsorten anwendbar
- Geringer Pflegeaufwand
  - Wasserschosse bilden sich da, wo man sie braucht
  - Energiegewinn für den Baum.
- Leichtes Anleitern für Pflege und Ernte



Welche Obstsorten habt ihr?

# Pfirsichbäume schneiden



# Pfirsichbäume schneiden

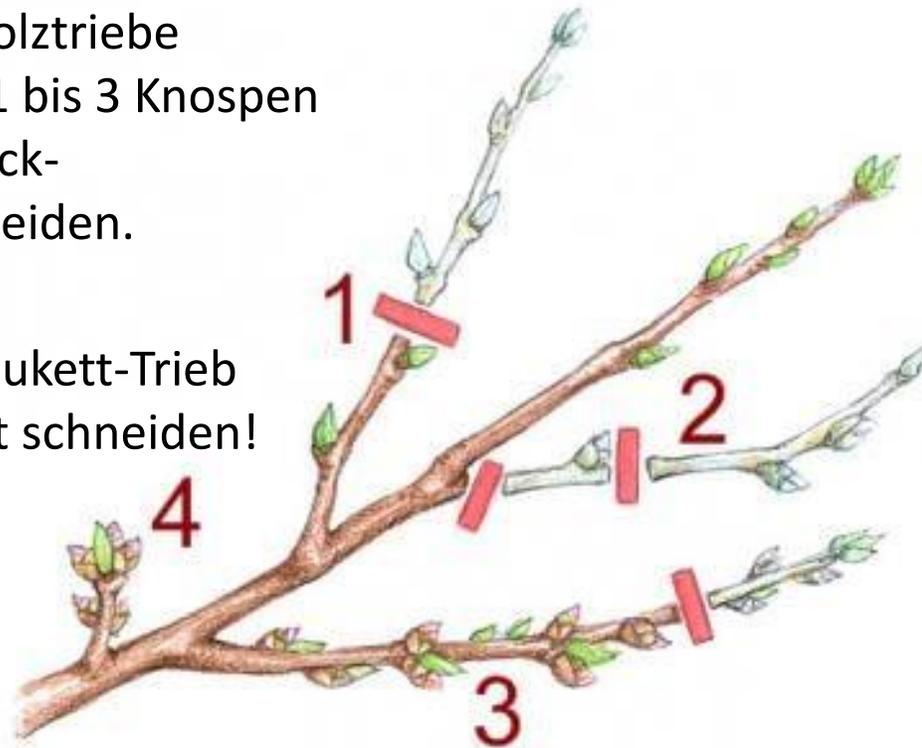
- Der Pfirsichschnitt erfolgt im Herbst oder Frühjahr
- Vorteil im Frühjahr: An der Blütenbildung besser erkennbar, wo beschnitten werden soll
- Pfirsiche (Steinobst) stummelfrei auf Astring schneiden
- Pfirsiche tragen am einjährigen Holz

# Triebe der Pfirsiche

## vier verschiedene Typen

1) Holztriebe  
auf 1 bis 3 Knospen  
zurück-  
schneiden.

(4) Bukett-Trieb  
nicht schneiden!



(2) Falsche Fruchttriebe  
entweder auf Astring oder  
auf Zapfen (1 bis 2 Knos-  
pen) einkürzen.

(3) Wahrer Fruchttrieb  
auf 4 bis 6 Knospen zurück-  
schneiden.

# Pfirsichbäume schneiden

## 1 - Holztriebe



Bildrechte: Mitteldeutscher Rundfunk

- Neben den Blüentrieben gibt es auch sogenannte Holztriebe
- Diese blühen und fruchten nicht
- Lange, kräftige Triebe, die ausschließlich Blattknospen entwickeln
- Sofern sie nicht für Kronenaufbau benötigt werden:
  - diese Triebe ganz entfernen
  - oder auf zwei Augen einkürzen, um neue Fruchttriebe zu bilden

**Tipp:** Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die verschiedenen Knospenarten zu unterscheiden, warten Sie mit dem Schnitt einfach, bis sich die ersten Blütenknospen öffnen

# Pfirsichbäume schneiden

## 2 - Wahre Fruchttriebe

- Kräftige Langtriebe
- Zwei Blütenknospen neben spitzer Blattknospe
- Einkürzen auf 20 bis 40 cm
- 4 bis 6 Knospenansätze stehenlassen
- Ggf. auslichten



Bildrechte: Mitteldeutscher Rundfunk



# Pfirsichbäume schneiden

## 3 - Falsche Fruchttriebe

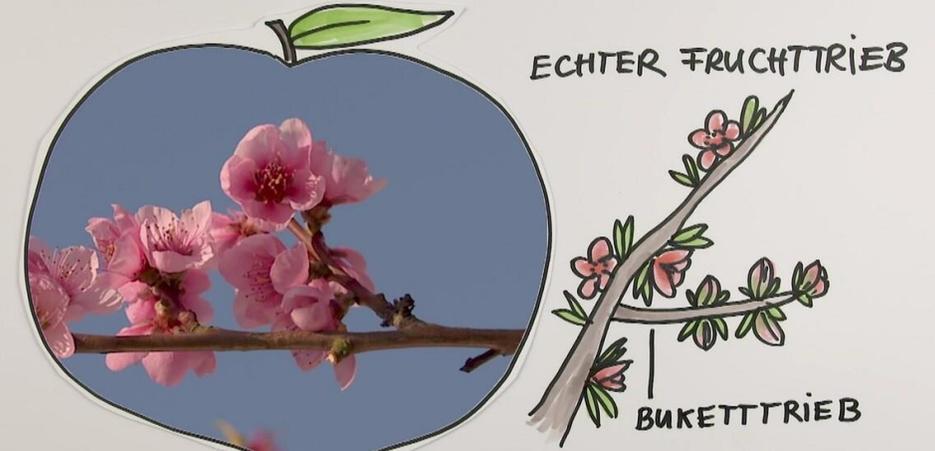


Bildrechte: Mitteldeutscher Rundfunk

- Eher schwache Triebe
- Sind bis auf die Spitzenknospe mit Blütenknospen besetzt
- blattlose Triebe können Früchte nicht ausreichend ernähren
- Außerdem Bruchgefahr
- Deshalb: Solche Triebe entweder vollständig entfernt oder auf 1 bis 2 Augen kürzen

# Pfirsichbäume schneiden

## 4 - Bukett-Triebe



Bildrechte: Mitteldeutscher Rundfunk

- Kurztriebe an mehrjährigem Holz
- Bilden an der Spitze Blütenknospenbüschel
- Hier gibt es gute Früchte - nicht schneiden!

# Pfirsichbäume schneiden

## Wann soll geschnitten werden?

- Der Pfirsich verträgt einen Schnitt kurz vor bzw. während der Blüte
- Einzelnen Triebarten am besten zu erkennen
- Wundverheilung erfolgt zügig
- Sinnvoll ist aber auch ein Termin nach der Blüte, da Behang sich gut einschätzen lässt
- Bei Pfirsich (Steinobst) stummelfrei – auf Astring schneiden!

Ist die Krone zu dicht, so sollten auch im Sommer Triebe herausgenommen werden, um Licht und Luft in die Krone zu bringen.

# Pfirsichbäume schneiden

## Verjüngungsschnitt

- Falls erforderlich, wird dieser kurz nach der Ernte durchgeführt
- Seitenäste stark bis ins alte Holz auf einen jungen Trieb zurückschneiden
  - um einen kräftigen Austrieb zu erzeugen
- Darauf achten, daß junge Triebe, im Baum nachwachsen
- Alte Triebe entfernen

Absterbendes Holz führt zur Vergreisung des Baumes. Der Baum wird innen kahl.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit